

Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

*Wir feiern wieder Martinsfest
am 10.11. und 11.11.2011*



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Straßenreinigungs- und Streupflicht in der Gemeinde Unstruttal – Der nächste Winter kommt bestimmt

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Unstruttal,

weil nun täglich mit Winterwetter gerechnet werden kann, muss der Gemeindebauhof auf den Einsatz zur Freihaltung der Gemeindestraßen vorbereitet sein.

Es ist deshalb unabdingbar, die Fahrbahnen stets für Winterdienstfahrzeuge freizuhalten. Wir bitten daher alle Fahrzeughalter, diese wichtigen Voraussetzungen für eine reibungslose Räum- und Streutätigkeit zu beherzigen und den öffentlichen Verkehrsraum freizuhalten. Insbesondere betrifft es die engen Gemeindestraßen, die Straßeneinmündungen und die Gefällstrecken in unseren Ortsteilen.

Im Interesse der Allgemeinheit und im Interesse einer ordnungsgemäßen Räum- und Streutätigkeit bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück, in der Garage oder auf öffentlichen Parkplätzen und nicht am Straßenrand oder auf dem Fußweg abzustellen.

Alle Kraftfahrer sollten sich auf die winterlichen Bedingungen einstellen.

Die Gemeinde wird entsprechend ihrer Leistungskraft den Winterdienst in den einzelnen Ortsteilen durchführen. Dabei bestimmt die Reihenfolge der Räumung die Verkehrsbedeutung der einzelnen Straßen.

Das Räumen und Streuen der Gehwege wurde per Satzung den Grundstücksanliegern übertragen.

Ab 01.01.2012 hat uns das Land Thüringen die Straßen L 2041 und L 2042 von Kaisershagen in Richtung Windeberg und die L 2035 von der B 247 Abzweig Dachrieden in Richtung Lengefeld per Gesetz auf die Gemeinde Unstruttal übertragen. Es ist jetzt schon absehbar, dass die Gemeinde nicht in der Lage ist, auf diesen zusätzlichen Straßen einen geregelten Winterdienst durchzuführen. Eine entsprechende Beschilderung des eingeschränkten Winterdienstes in diesen Abschnitten wird erfolgen.

Ich bitte alle Einwohner von Unstruttal bei der Räumung von Schnee und Eis auf öffentlichen Flächen den Mitarbeitern des Bauhofes behilflich zu sein und Verständnis aufzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Gött
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) vom 26. Oktober 2006 (GVBl. Nr. 15, S. 525) darf die Meldebehörde der Gemeinde Unstruttal Daten von Einwohnern übermitteln an:

1. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige (Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder § 29 Abs. 1 und 2 ThürMeldeG).
2. Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung (§ 32 Abs. 1 ThürMeldeG).

3. Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (§ 32 Abs. 2 ThürMeldeG).
4. Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern in Form von gedruckten Nachschlagwerken (§ 32 Abs. 3 ThürMeldeG).

Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 ThürMeldeG haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an die Gesellschaft zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.

Es besteht nach § 32 Abs. 4 für alle Einwohner ThürMeldeG ein Widerspruchsrecht zur Übermittlung ihrer persönliche Daten zum Zwecke der Wahlwerbung, zur Ehrung von Jubilaren oder zur Veröffentlichung in Adressbüchern an die unter Punkt 2, 3 und 4 genannten Institutionen.

Des Weiteren sieht das Wehrpflichtgesetz in § 58 einmal jährlich die Datenübermittlung zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit vor, welche im nächsten Jahr volljährig werden. Dieser Datenübermittlung kann nach § 18, Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen werden.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Gemeinde Unstruttal
 Einwohnermeldeamt
 Herrenstraße 43
 99974 Unstruttal, OT Ammern

einzulegen.

Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde Unstruttal geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Gött
 Bürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFSPLANES 2011/2012

Der Bedarf an Kindertagesstättenplätzen für das Jahr 2011/2012 (01.08.2011 – 31.07.2012) ist ermittelt und liegt gemäß § 17 Abs. 4 Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz (ThürKitaG) in der Zeit vom 14.11.2011 bis 18.11.2011 zu den Öffnungszeiten in der **Gemeindeverwaltung Unstruttal**, Herrenstraße 43, Zimmer 20 im OT Ammern zur Einsichtnahme aus.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

montags	9.00 – 12.00 Uhr	und 13.00 – 16.00 Uhr
dienstags	9.00 – 12.00 Uhr	und 13.00 – 18.00 Uhr
mittwochs	9.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
donnerstags	9.00 – 12.00 Uhr	und 13.00 – 16.00 Uhr
freitags	9.00 – 12.00 Uhr	

Gött
 Bürgermeister

MITTEILUNGEN

Wichtige Informationen

Erinnerung für alle Zahler von Steuern und Abgaben

Die letzte Rate für Steuern und Abgaben ist für die

➤ Vierteljahreszahler: am **15. November**
eines jeden Jahres.

Bitte überprüfen Sie gegebenenfalls Ihren Dauerauftrag bei der Bank. Achten Sie darauf, dass in diesem Jahr die Steuersätze verändert wurden und somit auch die Veränderungen bei Ihrer Bank notwendig sind. Barzahler achten bitte eigenverantwortlich auf die pünktliche Zahlung. Ihr Steuerbescheid gibt Auskunft zur Höhe der Steuer und den Zahlungsterminen.

Hündorf
Kämmerin

Aufforderung zur Abgabe der Änderungsmitteilung zur Grundsteuerermittlung

Nach:

§ 42 Abs. 3 Bemessungsgrundlage der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach der Ersatzbemessungsgrundlage (Grundsteuergesetz (GrStG))
(Gesetzestext: „Wird der Hebesatz abweichend von Absatz 2 festgesetzt, erhöhen oder vermindern sich die Jahresbeträge des Absatzes 2 in dem Verhältnis, in dem der festgesetzte Hebesatz für Grundstücke zu dem Hebesatz von 300 vom Hundert steht. Der sich danach ergebene Jahresbetrag je qm Wohn- oder Nutzfläche wird auf volle Cent nach unten abgerundet.“)

wird der Steuerbescheid erlassen bzw. geändert.

Die Gemeinde Unstruttal hat in den vergangenen Monaten für die Steuerzahler deren Grundstücke nach der Ersatzbemessungsgrundlage berechnet werden, Formulare zur Vervollständigung verschickt.

Bis heute ist eine Vielzahl von Rückmeldungen erfolgt. Es gibt jedoch noch einige Eigentümer, die dem nicht nachgekommen sind.

Wir möchten Sie nochmals ausdrücklich an die Abgabe der Formulare erinnern.

Die Gemeinde kann gegebenenfalls nach ihrem Ermessen einen Pauschalbetrag ansetzen, um somit einen Steuerbescheid zu erlassen.

Gött
Bürgermeister

Wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal

Telefon 03601/8862661
FAX 03601/448116
E-Mail info@gemeinde-unstruttal.de

Internet <http://www.gemeinde-unstruttal.de>

Sprechzeiten:

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
 Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Montag vormittags geschlossen 13.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

NICHTAMTLICHER TEIL**SCHULNACHRICHTEN****Regelschule Unstruttal zum 11. Mal als „Umweltschule in Europa“ ausgezeichnet**

Am 21.09.2011 fand in Eisenach die Auszeichnungsveranstaltung „Umweltschule in Europa“ statt. Von 58 teilnehmenden Thüringer Schulen erhielt auch die Regelschule Unstruttal diese Auszeichnung.

Seit 11 Jahren beteiligen sich Schüler und Schülerinnen besonders aktiv in der Arbeitsgemeinschaft „Umwelt“ unter Leitung der Biologielehrerin Gudrun Kiesel an diesem Projekt. Zum Dank für die geleistete Arbeit bekam sie zum 11. Mal in Folge feierlich vom zuständigen Landesminister für Umwelt, Herrn Jürgen Reinholz, diesen Titel verliehen.

Ein besonderer Höhepunkt der geleisteten Arbeit im vergangenen Schuljahr war der Tag der offenen Tür unter dem Motto „10 Jahre Umweltschule“. An diesem Tag beteiligten sich Schüler, Lehrer und Eltern unter anderem an einer Altpapiersammelaktion. 5722 kg Altpapier waren das Ergebnis.

Auch in diesem Schuljahr werden wir uns wieder mit neuen Ideen an dem Projekt „Umweltschule in Europa“ beteiligen.

Arbeitsgemeinschaft „Umwelt“

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 28.11.2011
 Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 16.12.2011

OT AMMERN

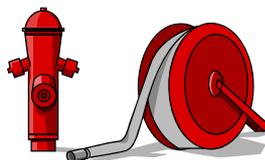
Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächsten Dienstversammlungen der FFW - Ammern finden im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

am Donnerstag, dem 17.11. um 18.00 Uhr Herbstinspektion
 am Freitag, dem 18.11. um 18.00 Uhr Herbstinspektion
 am Freitag, dem 09.12. um 19.00 Uhr Dienstversammlung lt. Dienstplan

statt:

Winkler
 Wehrführer



Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de



Das gibt's nie wieder!
 11.11.11

Faschingsauftakt
 in Ammern
 mit Programm und

Remmi & Demmi

Beginn: 20.11 Uhr im Kulturhaus

OT DACHRIEDEN

Dachrieder Kirmes 2011

Die letzten Jahre sind passe´, nun sagen wir der Tradition ade. Unter diesem Motto startete in diesem Jahr die Dachrieder Kirmes. Nach anfänglichen Bedenken zum neuen Ablauf, konnten wir uns aber über zahlreiche Besucher freuen. Wie die Jahre davor, startete das Kirmeswochenende mit dem Baum holen. Auch in diesem Jahr waren wieder viele Kinder mit ihren selbst gebastelten Girlanden da, um die Bäume zu schmücken. Abends hatten wir, wie auch im letzten Jahr, DJ KaiRo und DJ Bronko zu Gast, die gute Stimmung verbreiteten. Auch die Kirmeswette zwischen Kirmesgemeinde und den DJ's haben wir gewonnen. Es ging darum, mindestens 15 Leute zu finden, die zu „Achy breaky heart“ Line Dance performen sollten. Das war natürlich für die Dachrieder gar kein Problem. So haben sich zu den restlichen Line Dancern aus Dachrieden und Umgebung auch 4 Kirmesmädels gesellen können.

Am Samstag konnten wir wieder einen sehr guten Kirmesgottesdienst von Pfarrer Neugebauer vernehmen. Wir möchten uns noch einmal bei ihm bedanken, dass er schon um 14.00 Uhr den Kirmesgottesdienst gehalten hat. Nach dem Eintanzen auf dem Anger, eröffneten wir erstmals den Kindertanz am Samstagnachmittag. Dieser war ein voller Erfolg. DJ Huck hat sich sehr viel Mühe mit den Kindern gegeben und so war es trotz nicht ganz so schönem Wetters eine schöne Zeit für die Kleinen. Im Anschluss startete um 18.00 Uhr die Kirmesgemeinde mit den Kindern und den „Lustigen Dorfmusikanten“ zum Fackelumzug durch unser Dorf. Zum Eintanz um 20.00 Uhr freuten wir uns über einen gut gefüllten Saal. Auch die Kirmespredigt wurde dieses Jahr schon Samstagabend gehalten, natürlich wie immer, von unserem langjährigen Kirmespfarrer Eberhard Fuchs.

Unter den vielen Gästen aus den umliegenden Orten war auch der Gastwirt „Zum alten Kaiser“ aus Kaisershagen, Siegfried Bellstedt, mit seiner Frau. Als uns gegen Mitternacht das Bier ein bisschen knapp wurde, halfen die beiden spontan. Somit konnte erfolgreich verhindert werden, dass die Kirmesgesellschaft samt ihren Gästen nicht mit einer Unterhopfung nach Hause gehen mussten. Dafür möchten wir uns bei den Beiden auch noch mal bedanken.

Nach einem gelungenen Abend traf sich die Kirmesgemeinde schon um 06.30 Uhr am Sonntagmorgen zum Ständchen. Alle waren vollzählig bis auf die „Lustigen Dorfmusikanten“. Zwei von ihnen hat es am Samstagabend bei uns so gut gefallen, dass sie etwas später kamen und so begann das Ständchen mit kleiner Verspätung in der Hintergasse.

Auch unser „Open-End“ Frühschoppen mit freiem Eintritt wurde gut von den Gästen angenommen, genauso wie das leckere Essen von Eberhard Fuchs.

Wir möchten uns abschließend noch einmal bei unseren Sponsoren bedanken: Allianz-Vertretung Alfred Zahn, Hofstübchen Punkert, Elektrotechnik Christian Vogler, Heinz Weber, Holger Portwich, Christian Buchberger, Dr. med. Thomas Levi, Franzi's Blumeneck, Fa. Axel Fischer, Heizung & Sanitär, Fahrschule Wolfgang Weise und Holger Petri, Versicherungsimmobilien. Und natürlich auch bei all den ganzen fleißigen Helfern, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre: Dem Ausschank-Team, unseren Müttern und Line Dance Frauen für das Saubermachen des Saales und die tolle Verpflegung sowie allen fleißigen Kuchenbäckern.

Kirmesgesellschaft Dachrieden

OT HORSMAR

Meine – Deine – Unsere Fußgängerbrücke über die Unstrut - Landgraben zwischen Horsmar und Zella wieder begehbar -

Keiner weiß so richtig, wie diese Brücke dahin gekommen ist. Urkundlich gibt es keine Dokumentation. Doch die Bedeutung ist eine ganz besondere. Viele Wanderer nutzen diese Brücke als Verbindungsstück im Landgraben, um trockenen Fußes in Richtung Lengfelder Warte oder Eigenröder Warte über die Unstrut zu gelangen. Es handelte sich damals um eine Initiative der „Horsmarschen und Zellschen“ (Volksmund) in den 70-ziger Jahren. Die Initialen im alten Geländer machten es deutlich.

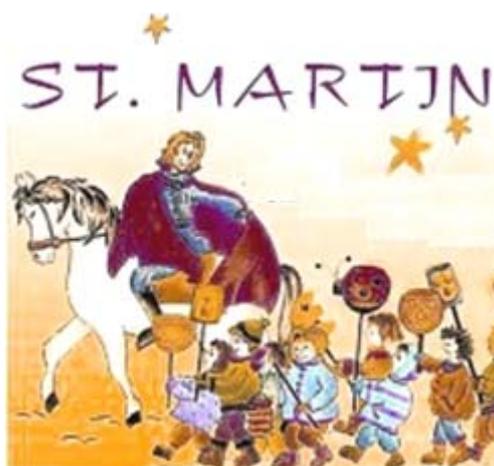
Schon vor einiger Zeit kam die Diskussion auf – Meine – Deine – Unsere Brücke. Doch die Gefahr, dass jemand zu Schaden kommen könnte, wurde immer lauter. Die alte Brücke war nicht mehr verkehrssicher und die Erneuerung des Oberbaues dringend erforderlich. Da diese Brücke für die touristische Erschließung des gesamten Bereiches von Bedeutung ist, vereinbarten die Beteiligten die Erneuerung gemeinsam durchzuführen.

Am 06. Oktober 2011 konnten unter Mitwirkung von Vertretern der Gemeinde Unstruttal und Anrode sowie der Stadt Mühlhausen die erneuerte Brücke, ein sogenanntes Prachtstück für die Wanderer, freigegeben werden.

Für die Planung der Brückenkonstruktion zeichnet das Planungsbüro Harald Kellner aus Mühlhausen Verantwortung. Die von der Firma Metallbau Schäfer aus Saalfeld errichtete Stahlkonstruktion überspannt das Unstruttal auf einer Länge von 30 Metern. Von den drei beteiligten Kommunen wurden insgesamt 20.000 Euro investiert.



Marita Hündorf



Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern recht herzlich zum Martinsumzug

am **Freitag, dem 11. November 2011**

ein.

Wir sammeln uns um **17.00 Uhr** in der Kindertagesstätte Horsmar. Von dort aus ziehen wir mit unseren Laternen zur Kirche. Nach altem Brauch werden hier die Martinshörnchen geteilt.

Wir freuen uns auf Euch!